

Patrick Steinle  
Aabachstrasse 26c  
6300 Zug

<b>Parlamentarischer Vorstoss GGR</b>
Eingang : 31. OKTOBER 2017
Bekanntgabe im GGR : 21. NOV. 2017
Überweisung im GGR : 21. NOV. 2017

Stadtkanzlei  
6300 Zug

### **Einzelinitiative „Highway to Schutzengel“**

Die Stadt Zug erstellt einen durchgängigen und möglichst kreuzungsfreien Veloweg auf dem alten Bahndamm von der Schleife bis zum Schutzengel.

#### **Begründung:**

In den letzten Jahren entstand im Gebiet der ehemaligen Bahnschleife ein neues, sehr dicht bebautes Quartier. Mit der absehbaren Überbauung des Unterfelds kommen unmittelbar nördlich davon nochmals eine vergleichbare Anzahl Wohnungen und Arbeitsplätze dazu.

Die neuen Quartiere sind durch die Nordzufahrt sowie die Stadtbahn und den Bus für den motorisierten individuellen und öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen. Mit dem bestehenden Velo- und Fussweg entlang der SBB-Geleise sind auch die Bahnhöfe Zug und Baar für den „Langsamverkehr“ gut erreichbar, ebenfalls gibt es eine Verbindung durch die Lorzenebene Richtung Steinhausen.

Hingegen fehlt eine attraktive, hindernisfreie Anbindung des Quartiers an den See (Hafen, Strandbad). Eine solche zu schaffen drängt sich geradezu auf, nicht nur, um den Ansprüchen an eine nachhaltige Stadtentwicklung gerecht zu werden, sondern weil es sie mit dem ungenutzten Bahndamm eigentlich bereits gibt und dieser mit wenig Aufwand als Veloweg umgenutzt werden könnte.

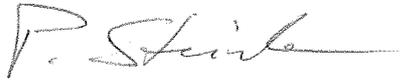
Die Umnutzung von stillgelegten Bahndämmen zu Velowegen ist nachgerade ein Standard. Beispiele finden sich weltweit zu tausenden (siehe [www.bahntrassenradeln.de](http://www.bahntrassenradeln.de)). Am besten vergleichbare Projekte in der Schweiz finden sich in Naters und in Luzern, wo soeben das ehemalige Zentralbahn-Trasse Richtung Horw als Veloweg eröffnet wurde.

Geringes Gefälle, gute Übersicht, wenig Kreuzungen und grosse Kurvenradien ermöglichen ein entspanntes und zügiges Vorwärtskommen. So könnte eine durchschnittliche Velofahrerin die 950 m Distanz zwischen Feldstrasse und Schutzengel in weniger als 3 Minuten zurücklegen. Damit würde das Velo auf dieser Strecke zum optimalen Verkehrsmittel, gerade auch für Kinder und Jugendliche, die so gefahrlos und selbständig die Freizeitangebote am See erreichen können.

Voraussetzung ist, dass die Strassenüberführungen bei der West- und General-Guisan-Strasse erhalten bleiben bzw. bei Bauarbeiten in diesem Bereich ersetzt werden. Die zwei bestehenden kleinen Dammdurchbrüche lassen sich einfach überbrücken.

Effiziente Mobilität ist einer der Schlüsselfaktoren zur Erreichung des von der Stadt Zug angestrebten Ziels der 2000 Watt-Gesellschaft. Der Weg auf dem alten Bahndamm könnte ein wichtiges Teilstück eines zukünftigen Netzes von sicheren, direkten und komfortablen Velo-Verbindungen werden. Packen wir die Chance, statt sie zu vertun!

Zug, 27.10.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Steinle', with a long horizontal stroke extending to the right.

Patrick Steinle